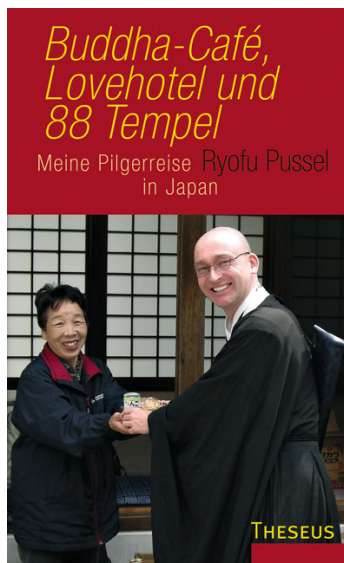


PRESSE- MITTEILUNG

Was macht ein Pilger im Lovehotel?

Eine ungewöhnliche
Pilgerreise durch Japan



DER JAPANISCHE JAKOBSWEG

Was macht ein Pilger im Lovehotel?

Wer den Zen-Mönch Ryōfū Pussel auf den schönsten Pilgerweg Japans begleitet, erlebt Momente tiefster Stille, wunderbare menschliche Begegnungen, aber auch unerwartete Abenteuer. Eine detailreiche Hilfe für alle, die diesen Weg selbst gehen wollen. Und eine unterhaltsame Lektüre für alle anderen.

Wer 1.425 km zu Fuß zurücklegt, muss einen guten Grund dafür haben. Für Ryōfū Pussel war ein Traum, in dem ihm Kōbō Daishi (der Begründer des japanischen Shingon-Buddhismus) erschien, der Auslöser. Andere Pilger hatten da schon weltlichere Gründe: „... um bald jemanden zu finden, den wir heiraten können“, antworteten zwei junge Japanerinnen. Der 88-Tempel-Weg, der „japanische Jakobsweg“ auf der Insel Shikoku, ist voller Überraschungen. Und an diesen lässt der pilgernde Zen-Mönch seine Leser mit einem oft fühlbaren Schmunzeln teilhaben.

Die Bandbreite ist riesig: Von einer einsamen, regnerischen Nacht unter der Brücke, unter

der auch Kōbō Daishi 1.200 Jahre zuvor eine Winternacht verbrachte, bis zu einer fast surrealistischen Begegnung mit der Yakuza, der gefürchteten japanischen Mafia, die für ihn in einem durch und durch in Pink und Plüsch ausgestatteten „Ladys Room“ endete – der gebürtige Deutsche und ordinierte zen-buddhistische Mönch hat Ungewöhnliches zu erzählen.

Kenntnisreich werden die einzelnen Stationen zum Leben erweckt und verblüffende Zusammenhänge aufgedeckt, z. B. zwischen der traditionell weißen Pilgerbekleidung und dem früher nicht unüblichen Tod auf einer Pilgerreise.

Das durchgehend bebilderte Buch nimmt seine Leserschaft mit auf eine Pilgerreise, die man fühlen kann. Und wer danach Lust bekommt, diese Reise und den Weg zu sich selbst anzutreten, findet sowohl eine genaue Karte mit allen 88 Tempeln als auch einen Anhang, der ungewöhnlich reich an Informationen ist.

Ein Buch für die suchende Seele, für das lachende Herz und für den Geist, der Nahrung fordert.



Ryōfū Pussel
**Buddha-Café.
Lovehotel und 88
Tempel**
978-3-89901-213-2
€ 19,95

ÜBER DEN AUTOR



Ryōfū Pussel ist Zen-Mönch, Fotograf und Autor. Der gebürtige Deutsche lebt seit 1992 in Japan und ist dort nach langjährigen Studien als Nachfolger seines japanischen Zen-Meisters anerkannt. Zwischen 1994 und 2008 ist er inzwischen vier Mal selbst auf diesem Weg gepilgert. Sein erstes Buch „Finde den stillen Klang des Mondes“ ist 2008 bei Theseus erschienen.

ÜBER DEN VERLAG

Der Theseus Verlag beschäftigt sich mit Themen wie Buddhismus, Yoga, Taichi und Qigong und gehört seit Januar 2009 zu der J.Kamphausen Mediengruppe.

J.Kamphausen feiert 2008 sein 25-jähriges Bestehen.

Der Verlag wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 20 Mitarbeiter. Mit einem Programm von rund 300 Titeln aus den Themenbereichen Gesundheit, Spiritualität und Wirtschaft erzielt das Unternehmen einen Jahresumsatz von gut drei Millionen Euro. Die Spitzentitel des Verlags erreichen eine verkaufte Auflage von bis zu 300.000 Exemplaren.

www.weltinnenraum.de

PRESSEKONTAKT

Maren Brand
Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit
J.Kamphausen | Mediengruppe
Buddestr. 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 232
Fax +49 (0)521 5605229
maren.brand@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:

www.weltinnenraum.de

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne druckfähiges Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.